

Bayerischer Tierschutz-Preis für Naturland Bäuerin Eveline Heigl

Umweltministerin Scharf zeichnet besonders artgerechte Öko-Schweinehaltung aus

München – Eveline Heigl aus Kallmünz im Landkreis Regensburg wird mit dem diesjährigen Tierschutz-Preis der Bayerischen Staatsregierung ausgezeichnet. Die Naturland Bäuerin wird damit für ihre besonderen Verdienste um den Tierschutz in der Nutztierhaltung geehrt. Umweltministerin Ulrike Scharf verlieh den Preis am Montag in der Münchner Residenz.

Seit 1998 bewirtschaftet Eveline Heigl als Betriebsleiterin gemeinsam mit ihrem Mann, Naturland Präsident Hubert Heigl, einen landwirtschaftlichen Öko-Betrieb mit 70 Sauen und Nachzucht. Die Futtermittel für die Tiere werden überwiegend selbst erzeugt. Dabei liegt die artgerechte Haltung ihrer Schweine den Heigls besonders am Herzen. Ein großzügiges Platzangebot, eingestreute Liegeflächen, freies Abferkeln und ständig frei zugängliche Ausläufe sind Kernelemente ihres Wohlfühlstalles. Den hohen Tier-Komfort in allen Bereichen spiegeln die Gesundheit der Schweine und die gute Leistung wider. „Die größte Anerkennung ist für mich, wenn es den Tieren gut geht. Dass unsere Tierhaltung nun auch mit dem Bayerischen Tierschutzpreis ausgezeichnet wird, freut mich ganz besonders“, sagte Eveline Heigl.

Für ihre besonders artgerechte Schweinehaltung wurde Eveline Heigl zusammen mit vier weiteren Preisträgern mit dem Bayerischen Tierschutzpreis 2017 ausgezeichnet. „Der Bayerische Tierschutzpreis ist eine wichtige Ehrung. Er steht für die Liebe zum Tier und für den Respekt vor der Schöpfung. Die Preisträger sind Vorbilder für einen aktiven Tierschutz aus der Mitte der Gesellschaft. Ihr Engagement ist für die Tiere und für unsere Gesellschaft unverzichtbar“, lobte Frau Staatsministerin Scharf die Preisträger in ihrer Laudatio und fügte hinzu: „Mit ihrer tierfreundlichen Landwirtschaft setzt Frau Heigl ein starkes Zeichen für den Tierschutz.“

Mit dem seit 2004 jährlich vergebenen Tierschutzpreis zeichnet die Bayerische Staatsregierung Personen und Institutionen aus, die sich in Bayern um den Tierschutz besonders verdient gemacht haben. 2017 ist der Tierschutzpreis mit 12.000 € dotiert, der unter drei Preisträgern aufgeteilt wird. Zusätzlich verlieh Umweltministerin Ulrike Scharf einen Sonderpreis in Höhe von 5.000 €.